

Sketch zum Kohleausstiegsgesetz

Die Situation:

Der Kohlekompromiss ist beschlossen und RWE ist unzufrieden damit. Also überlegt man, wie man das Ergebnis noch beeinflussen kann. Deshalb ruft Rolf Martin Schmitz (der Vorstandsvorsitzende von RWE) den NRW-Ministerpräsident Armin Laschet an!

Laschet: Laschet

Schmitz: Hallo Herr Laschet, Schmitz hier, RWE

Laschet: Jaaa, hallo Herr Schmitz, was haben Sie denn auf dem Herzen?

Schmitz: Der Kohlekompromiss, liegt mir aber mehr so auf der Leber, geht mir an die Nieren ...! Dieser Unsinn gefährdet ja zigtausend Arbeitsplätze!

Laschet: Aber Herr Schmitz, wir haben doch 40 Mrd. für den Sozialausgleich bereitgestellt!

Schmitz: Ja aber doch nicht für die Manager!

Laschet: Und bedenken Sie, unter welchem Druck der Ausschuss stand. Die ganzen Demos dieser Fridays-for-Future. Die haben es doch tatsächlich in alle Medien geschafft!

Schmitz: Ja stimmt, aber das ist doch jetzt unsere Chance. Corona bestimmt die Schlagzeilen! Aber wir müssen uns beeilen! Nachher merken die Bürger noch, was wirklich wichtig ist!

Laschet: Ok, was sollen wir machen?

Schmitz: Wir haben jetzt doch erstmal eine Beruhigungspille für die Spinner! „Hambi bleibt... Haha, nur kann keiner mehr dahin, ist ja dann eine Insel!

Laschet: Na dann ist doch alles ok!

Schmitz: Nee nee, Garzweiler hat noch sooo viel Braunkohle, die wollen wir auch noch nutzen!

Laschet: Aber das lohnt sich doch gar nicht mehr. Sie machen doch jetzt schon Verluste mit der Kohle.

Schmitz: Eben, deshalb müssen wir das ja auch wieder profitabel machen!

Laschet: Aber Herr Schmitz, sie wollen doch wohl nicht die Marktgesetze in Zweifel ziehen!?

Schmitz: Wieso, das tue ich doch gar nicht. Gewinne privatisieren und Verluste sozialisieren! Das ist doch nix Neues.

Lachet: Ok, was schlagen Sie vor?

Schmitz: Ganz einfach. Sie schreiben in das Gesetz, das die Kohle von Garzweiler eine **energiewirtschaftliche Notwendigkeit** ist – und zwar ALLE!

Laschet: Aber das Gesetz macht doch der Altmeier!

Schmitz: Na und, das ist doch ihr Mann in unserem Ministerium, den kriegen Sie doch wohl rum ...

Laschet: Aber dann geht es doch um die nächsten 18 Jahre. Da kann auch der Altmeier nix garantieren. Gibt ja schließlich auch noch Wahlen! Was wenn dann mal wieder die Grünen mitregieren, sogar im Bund oder wir hier in NRW wieder verlieren?

Schmitz: Stimmt, das sollten wir bedenken. Wie wär's denn, wenn wir einfach einen Vertrag machen, den niemand mehr ändern kann?

Laschet: Ok, ich ruf den Altmeier mal an!

Nächste Szene: Laschet ruft Bundeswirtschaftsminister Peter Altmeier an.

Altmeier: Altmeier.

Laschet: Ja hallo Peter, Armin hier.

Altmeier: Hallo Armin, was gibt's?

Laschet: Ich hab da mal eine Frage, wie weit seid ihr mit dem Kohleausstiegsgesetz?

Altmeier: Das ist doch schon fertig.

Laschet: Ach das ist ja blöd. Ich hab da nämlich noch einen Vorschlag.

Altmeier: Ja was denn noch?

Laschet: Also ich hat gerade der Schmitz von RWE angerufen. Der ist vielleicht unzufrieden. Echt!

Altmeier: Tja, da war er jetzt mal zu langsam. Was will er denn?

Laschet: Er will, dass wir ihm die Ausbeutung von Garzweiler garantieren.

Altmeier: Ja mein Gott, wie soll das den gehen?

Laschet: Schmitz denkt, man kann diese Kohle doch als „**energiewirtschaftlich notwendig**“ ins Gesetz schreiben.

Altmeier: Und wie soll ich das machen?

Laschet: Du bist auch der Minister für Energie!

Altmeier: Na und, mein Haus ist fertig.

Laschet: Wie wärs, wenn wir dazu noch so eine Sitzung nur mit Angela und den Kohleministerpräsidenten machen?

Altmeier: Ok ich versuch's mal. Aber womöglich müssen die Schulz und der Scholz dann auch teilnehmen ...

Laschet: Ist doch egal, du musst das nur schon vorbereiten, am Besten irgendwo mittendrin oder am Ende, vielleicht als §42.

Altmeier: Aber Armin, dann musst du mir helfen. Kannst du das nicht schonmal vorformulieren?

Laschet: Ok, kann ich machen, aber nachher muss das so aussehen, dass das von euch kommt – und RWE darf dabei nicht in Erscheinung treten. Du weißt schon wegen Lobby-Vorwurf und Nähe zur Wirtschaft und so ...

Altmeier: Ist schon klar, da sind wir doch eh routiniert, schließlich kann uns die Bezeichnung „*Ministerium für die Wirtschaft*“ schon lange nichts mehr anhaben, haha!

Laschet: Haha, ja hast ganz recht, Peter, also bis dann!

Altmeier: Gar nicht schlecht lieber Armin. Wenn wir das hinkriegen hilft dir das auch bei der K-Frage, was? Na gut meinen Segen gegen Markus (Söder) hast du!

Nächste Szene: Laschet ruft Schmitz an.

Schmitz: Schmitz.

Laschet: Hallo Herr Schmitz, Laschet hier.

Schmitz: Ach Herr Laschet, haben Sie beim Altmeier was erreicht?

Laschet: Ja der macht mit. Wir müssen dazu noch ne Sitzung mit der Merkel und den anderen Ministerpräsidenten der Kohleländer machen.

Schmitz: Gute Idee, dann ist auch dieser nervige Söder raus! Nutzt Ihnen wohl auch bei dem Rennen ums Kanzleramt, was? Naja mir soll's recht sein!

Laschet: Sehr schön. wir verstehen uns!

Schmitz: Genau, dann können wir uns doch eigentlich schonmal duzen.

Laschet: Gerne! Armin!

Schmitz: Rolf Martin!